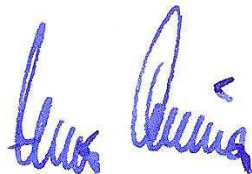


Die Stadt Wetzlar und der Lahn-Dill-Kreis haben in einem gemeinsamen Antrag ihr Interesse an dem neuen Förderprogramm bekundet. Ob die Stärkung des Engagements vor Ort -in unserer Region- durch das Bundesfamilienministerium weiter gefördert wird, das erfahren wir im Dezember 2014.

Bei allem Optimismus auf einen positiven Entscheid hat der Begleitausschuss zu unserem Lokalen Aktionsplan vorgedacht und ein 3-Säulen-Modell entwickelt, das sich auf die >>Charta für Toleranz und Demokratie<< für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar stützt. Dahinter steht die Idee, mit den drei Säulen >>Behörden und kommunale Gebietskörperschaften, Zivilgesellschaftliche Akteure, Wirtschaftsverbände und Standesorganisationen<< ein Modell für unsere Region zu schaffen, das nachhaltig wirkt im gemeinsamen Engagement gegen Extremismus, Rassismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Gewalt – für eine Gemeinschaft auf der Basis demokratischer Grundwerte, für Weltoffenheit und Toleranz in der Stadt Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis. Wir wünschen Ihnen für das heutige Netzwerktreffen der Zivilgesellschaft einen anregenden Austausch und einen erfolgreichen Diskussionsabend zu den vorliegenden Entwürfen.



Stephan Aurand
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter



Manfred Wagner
Bürgermeister